

Zu 3. Die Kopfzeile ist auf jeder Seite zu wiederholen.

Die Angaben haben gemäß nachstehendem Schema zu erfolgen:

a) stets anzugeben sind:

Feld	Bezeichnung	Bemerkung
KK:	Kartenkennzeichnung	stets Q100 angeben! (ohne Leerzeichen)
WZM- Bedarf:	Das Jahr des Bedarfs	in der Form 19jj angeben
Datum:	Bestelldatum 010875 = 1. 8. 75	Tag, Monat, Jahr ohne Leerstellen und Punkte hintereinander
Blatt:	Blatt-Nummer	01 ... 99 fortlaufend
WOF:	WO-Nr. des Fondsträgers bzw. Versorgungsbereiches	4stellige Schlüssel-Nr. der SZS

Vorhaben: Klassifizierung des Vorhabens  
s. b)/c)/d)

b) Für zentral geplante Vorhaben ist hinter dem Wort „Vorhaben:“ die Vorhabenummer mit 9 Stellen anzugeben.

1.—4. Stelle WO-Nr. des Investauftraggebers (wenn Fondsträger selbst Investauftraggeber ist, besteht mit WOF Übereinstimmung).

5.-9. Stelle 4stellige zentral vorgegebene Vorhaben - Nr.

Es ist zu gewährleisten, daß die verbraucherseitige Planinformation für Neu- und Ersatzinvestitionen von dem Bedarf für zentral geplante Vorhaben **getrennt** eingereicht wird.

c) Verbraucherseitige Planinformationen sind gesondert vorzunehmen für:

Anlagenexport,  
Produktionsverbrauch,  
LVO.

Hinter dem Wort „Vorhaben:“ sind in diesen Fällen nur folgende Zweisteller zu verwenden:

für Anlagenexport:	88
für Produktionsverbrauch:	99
für LVO:	77

d) In den verbraucherseitigen Planinformationen sind für Neu- und Ersatzinvestitionen außerhalb des unter Buchstaben b und c definierten Bedarfs hinter „Vorhaben“ nur Leerzeichen zulässig.

Zu 4. **Spaltenüberschrift:** Die Spalteneinteilung ist auf jedem Blatt wie folgt vorzunehmen:

Bezeichnung	Arti-						
	K	Pos.	kel-Nr.	St.	M-Nr.	Typ	Bez.
Stelligkeit	1	4	16	4	4	20	30

Zwischen den Spalten ist **mindestens eine Leerstelle** vorzusehen.

Die Überschriftszeile ist durchgehend zu unterstreichen. Der Typ ist anzugeben; auf die Bezeichnung kann verzichtet werden.

Zu 5. **Spezifikations-/Bedarfs-/Stornozeilen:**

Die Angaben sind in folgender Reihenfolge notwendig:

Feld	Bezeichnung	Bemerkung
K	Kennung	N bei Bedarfsneuanmeldung S bei Stornierung
Pos.	Position	Vorschlag für die Reihenfolge der Bedarfsdeckung
Artikel-Nr.	Artikelnummer 16stellig	Verschlüsselung gemäß Artikelkatalog. Die 16-stellige Artikel-Nr. ist Grundlage für die verbraucherseitige Planinformation.
St.	Bedarfsstückzahl	Zahl der bestellten / zu stornierenden Maschinen mit gleicher Position. Bei Stornierungen ist untenstehender Hinweis zu beachten.
M-Nr.	Maschinennummer	Bei Neuanmeldungen frei lassen. Bei Stornierungen dann angeben, wenn von der Bilanzierung bereits eine M-Nr. vergeben worden ist. St. = (Minus)
Typ	Typ	Typ der Maschinen lt. Artikelkatalog
Bezeichnung	Bezeichnung	Kurzbezeichnung der Maschinen lt. Artikelkatalog. Sie dient zur besseren Lesbarkeit (siehe Artikel-Nr.)

#### Hinweis zum Vorschlag für die Reihenfolge der Bedarfsdeckung:

Alle in die verbraucherseitige Planinformation aufgenommenen Werkzeugmaschinen sind unabhängig vom bilanzbeauftragten Organ mit einer Position zu versehen, die als Vorschlag des Fondsträgers bzw. Versorgungsbereiches für die Reihenfolge der Bedarfsdeckung gilt.

Es wird empfohlen, Zehnersprünge anzuwenden, um Nachmeldungen einordnen zu können. Bei gleicher Position ist die Reihenfolge den bilanzbeauftragten Organen überlassen.

#### Hinweis zur Stornierung:

Erfolgt die -Stornierung vor der Übergabe der Bilanzbestätigung, so ist die zu stornierende Stückzahl mit der Kennung „S“ anzugeben. Alle anderen Angaben müssen mit der verbraucherseitigen Planinformation übereinstimmen (einschließlich Positionsnummer).